



Liebe Mitglieder,

das Jahr geht mit großen Schritten voran. Nach anfänglicher Trockenheit im Frühjahr kam der lang ersehnte Regen und bescherte uns doch noch recht gute Erträge bei der Getreideernte.

Jetzt sind der Raps und die meisten Zwischenfrüchte bereits wieder gesät und wir blicken zuversichtlich auf die Ernte von Mais, Kartoffeln, Zuckerrüben und dergleichen.

Wir haben in diesem Schreiben wieder einige interessante Inhalte zusammengestellt.

Falls auch ihr Anregungen für künftige Rundschreiben habt, ganz gleich welcher Art, teilt uns diese gerne mit.

Das gesamte MR-Team wünscht Euch noch eine reibungslose und ertragreiche Ernte 2020.

Schöne Grüße aus der Geschäftsstelle



Joachim Weldishofer
Geschäftsführer



Franz Limmer
Fachberater Landwirtschaft

FELDVORFÜHRUNGEN

- Steinsammler Kivi-Pekka -

Am Freitag, 25. September 2020 um 14:00 Uhr veranstalten wir eine Feldvorführung eines Steinsammlers.

Wir planen die Veranstaltung auf einem Feld in der Nähe von Zusmarshausen.

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Anmeldung zwingend erforderlich, um die Umsetzung der bis dahin geltenden Vorschriften zu gewährleisten.

Den genauen Standort teilen wir allen Interessierten nach der Anmeldung mit.

Anmeldung bitte bis 21. September 2020.



- Stehr SUG 35-T Anbaugrader mit Plattenverdichter -

Nach der Anschaffung dieser beiden Geräte durch zwei Mitgliedsbetriebe planen wir mit den beiden Landwirten einen Vorführtag.

Je nach Bedarf werden wir zu je einem Termin im nördlichen und im südlichen Ringgebiet einladen.

Auch hier ist eine Anmeldung aufgrund der aktuellen Situation erforderlich.

Anmeldung bitte bis 31. Oktober 2020.

Anmeldung für unsere Feldvorführungen:

Telefon: 08 21 / 50 22 88 60
eMail: info@mr-augsburg.de

Bitte achtet auf den jeweiligen Anmeldeschluss, um eine möglichst exakte Vorbereitung gewährleisten zu können.

Teleskopladerführerschein

Seit April 2016 wird für das Fahren und Bedienen eines Teleskopladers/-staplers laut Grundsatz DGUV 308-009 zwingend ein eigener Führerschein benötigt.

Von dieser Regelung ausgenommen ist die reine landwirtschaftliche Nutzung des Teleskopstaplers.

Die Ausnahme gilt allerdings nur seitens der Berufsgenossenschaft.

Bei gewerblichen Betrieben, wie z.B. Biogasanlagen oder bei überbetrieblichen Einsätzen, verlangt die Berufsgenossenschaft einen Führerschein.

Tritt ein Schadensfall mit rechtlichen Konsequenzen ein, wird ein entsprechender Nachweis gefordert.

In Zusammenarbeit mit der Firma EDER möchten wir ein günstiges Schulungspaket für unsere Mitglieder anbieten.

Bei Interesse bitte Rückmeldung bis 16. Oktober 2020 in der Geschäftsstelle.

Kontakt:

Telefon: 08 21 / 50 22 88 60
Telefax: 08 21 / 50 22 88 70
eMail: info@mr-augsburg.de

AdBlue Bestellung

Seit einiger Zeit bieten wir auch AdBlue-Sammelbestellungen an. Durch Bündelung der Mengen erreichen wir einen besseren Preis für unsere Mitglieder.

Kontakt:

Telefon: 08 21 / 50 22 88 80
Telefax: 08 21 / 50 22 88 90
eMail: info@mr-schwaben.de

NEUE TECHNIK

Steinsammler

Unser Mitgliedsbetrieb Mayr Miller GbR hat einen Steinsammler angeschafft. Arbeitsbreite 6 m, Siebe 40 mm

Kontakt:

Sebastian Miller
Telefon: 01 75 / 7 27 29 50



TELESKOPLADER FÜHRERSCHEIN -
SICHERN SIE IHR SCHULUNGSANGEBOT
BEIM MASCHINENRING

LEISTUNG
IN JEDEM GELÄNDE
ZUHAUSE.

SIND SIE BEZIEHUNGSWEISE ALLE IHRE MITARBEITER AUF
TELESKOPSTAPLER GESCHULT? FALLS NICHT, BIETET DAS EDER
STAPLER SCHULUNGSZENTRUM EIN UMFANGREICHES ANGEBOT
RUND UM DIE PROFESSIONELLE AUSBILDUNG AN.

BIS 16. OKTOBER BEI DER GESCHÄFTSSTELLE VOM MASCHINENRING MELDEN (SIEHE INFOBOX SEITE 2)

Ab September sind auch
Online Unterweisungen möglich!



Maschine	Teleskopstaplerschein 1) 2)
Teleskopstapler starr (z.B. auch Knicklader mit Teleskopausleger)	lt. DGUV Grundsatz 308-009 Stufe 1, nach DIN EN 1459-1
Teleskopstapler Oberwagen drehbar	lt. DGUV Grundsatz 308-009 Stufe 2a/b, nach DIN EN 1459-2

1) Ggf. abweichende Bestimmungen im Ausland
2) Auf (teil-) öffentlichem Gelände ist zusätzlich mindestens die Führerscheinklasse „L“ bzw. bei einer zulässigen Geschwindigkeit über 25 km/h eine Führerscheinklasse „je zulässiges Gesamtgewicht“ erforderlich.



Tel.: +49 (0) 8067 / 181 - 996
fahrshule@eder-stapler.de
www.eder-stapler.de

MASCHINENRING
Augsburg e.V.



IMPRESSUM

Maschinenring Augsburg e.V.

Pröllstraße 20, 86157 Augsburg, Telefon: 08 21 / 50 22 88 60, Telefax: 08 21 / 50 22 88 70, eMail: info@mr-augsburg.de

Verantwortlich für den Inhalt: Joachim Weldishofer

AKTUELLES ZUR DÜNGEVERORDNUNG

Seit 01. Mai 2020 ist die neue Verschärfung der Düngeverordnung in Kraft. Wie erwartet, wurden die Herausforderungen an die Landwirtschaft nicht leichter.

Die Regelungen, die ab sofort zu beachten sind, kennt ihr und setzt sie auch bereits bestmöglich um.

Es ist noch nicht abschließend geklärt, welche Verschärfungen uns ab 01. Januar 2021 betreffen werden.

Sicher ist, dass die Nährstoffbilanz (Feld-Stallbilanz) gestrichen wird. Als Ersatz dafür soll die Düngedarfsermittlung und die Düngedokumentation zusammengeführt werden.

Die Umsetzung dazu ist im Moment allerdings noch offen.

Gleichzeitig ist anzunehmen, dass die Stoffstrombilanz für nahezu alle Betriebe bereits ab 2021, nicht wie geplant ab 2023, verpflichtend wird.

Die gravierendsten Einschnitte werden allerdings die Betriebe in den nitratgefährdeten (roten) Gebieten spüren.

Hier wird die bereits geltende Einschränkung von 170 kg N/ha aus tierischer Herkunft im Durchschnitt, die im grünen Gebiet für den Gesamtbetrieb gilt, nun schlagbezogen betrachtet.

Gleichzeitig gilt eine maximale N-Düngung von 80% des Bedarfes für alle Flächen im roten Gebiet.

Hierfür gibt es allerdings eine **Ausnahme**: Wenn nicht mehr als 160 kg N/ha im Betriebsschnitt und davon maximal 80 kg N mineralisch gedüngt werden, wird der Betrieb von der Regelung ausgenommen.

Die aktuelle Gebietskulisse der roten Gebiete muss laut DÜV 2020 überarbeitet werden, um sie differenzierter und kleinstrukturierter auszuweisen.

Gleichzeitig wird auch eine Gebietskulisse für Phosphat erstellt. Wie dies bundeseinheitlich gehandhabt wird, ist im Moment noch offen.

WICHTIG: Die Befreiung von zusätzlichen Maßnahmen im roten Gebiet entfällt!

Keine Befreiung aus folgenden Gründen:

- >> Kontrollwert in der Nährstoffbilanz <35kg N/ha
- >> KULAP-Maßnahme B10 "Ökologischer Landbau im Gesamtbetrieb"
- >> KULAP-Maßnahmen B28 - B39
- >> Kooperation mit Wasserversorgern

Daher sind ab 01. Mai 2020 auch diese bisher befreiten Betriebe zu den zusätzlichen drei Maßnahmen auf nitratgefährdeten Feldstücken verpflichtet.

Das Programm zur Berechnung des Lagerraums für Biogasanlagen ist jetzt verfügbar. **Die Berechnungen müssen für ALLE Biogasanlagen rückwirkend ab dem Jahr 2018 nachgeholt werden!**

Über das Lagerraumprogramm ist jetzt auch die Dokumentation der Weidezeiten möglich/erforderlich.

Sollte ab sofort Wirtschaftsdünger auf roten Flächen ausgebracht werden, muss für diesen Wirtschaftsdünger ein Untersuchungsergebnis vorliegen, das zum Ausbringzeitpunkt nicht älter als ein Jahr ist. **Die Angaben eines Standarddüngers nach gelbem Heft oder die Verwendung der berechneten Ergebnisse aus dem LFL-Lagerraumprogramm reichen dafür nicht aus!**

Die Behälter für die Wirtschaftsdüngeruntersuchung können gerne bei uns in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

Kontakt:

Für alle Fragen rund um das Thema Düngeverordnung steht Euch Franz Limmer gerne zur Verfügung.

Telefon: 08 21 / 50 22 88 60
eMail: franz.limmer@mr-augsburg.de

APFELSAMMLUNG

AUGSBURG



LAND

Streuobstwiesen sind wertvoller Lebensraum für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. AUGSBURG LAND unterstützt ihren Erhalt mit der jährlichen Apfelsammlung.



SAMMELTERMIN

Samstag
19.9. & 17.10.2020
von 9 bis 12 Uhr

Sammelstelle: Familie Schäble
Bürgermeister-Wohlfarth-Str. 22, 86343 Königsbrunn

Der Ankaufpreis je 100 kg Streuobst liegt bei 18,- € bei eigener Anlieferung.

Wir wollen damit einen Anreiz für den Erhalt bestehender und die Pflanzung neuer Streuobstbäume schaffen. Die Vielfalt und die Qualität IHRER Äpfel machen den guten Geschmack des **AUGSBURG LAND Apfelsaftes** aus.

Die Einhaltung folgender Richtlinien muss bei der Anlieferung bestätigt werden:

- Die Äpfel dürfen nur aus dem Landkreis Augsburg stammen
- Organische Düngung erlaubt, kein chemischer Pflanzenschutz
- Sauberes und erntefrisches Obst, keine fauligen Äpfel

In Zusammenarbeit mit:



Landschaftspflegeverband
Landkreis Augsburg e.V.
www.lpv-landkreis-augsburg.de

Maschinenring
Augsburg e.V.



Weil uns Heimat verbindet!

www.unserland.info

WERDEN SIE TEIL EINER STARKEN GEMEINSCHAFT

Zur Verstärkung unseres Teams in Augsburg bieten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen:

ORGANISATIONSKRAFT in Teilzeit (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- » Betreuung unserer landwirtschaftlichen Mitglieder
- » Organisation der Betriebs- und Haushaltshilfe inkl. Einsatzplanung
- » Abrechnung überbetrieblicher Leistungen unserer Mitgliedsbetriebe
- » Pflege der Maschinendatenbank, Maschinenvermittlung
- » Dokumentation und Archivierung
- » Organisation, Überwachung und Abrechnung der Landschaftspflege
- » Durchführung von bereichsübergreifenden Tätigkeiten

IHR PROFIL:

- » Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische und/oder landwirtschaftliche Ausbildung
- » Gute Kenntnisse in der Landwirtschaft
- » Soziale Kompetenz und Empathie im Umgang mit Menschen
- » Organisationstalent, Zahlenaffinität und gute MS-Office-Kenntnisse
- » Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit

VERTRIEBSMITARBEITER INNEN- UND AUSSENDIENST in Vollzeit (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- » Betreuung unserer Kunden und Mitgliedslandwirte
- » Ausbau des bestehenden Kundenstammes
- » Entwicklung von Strategien zur Vertrieboptimierung
- » Konzeption und Umsetzung unserer Vertriebs- und Marketingstrategien
- » Komplette Auftragsabwicklung von der Angebots- bis zur Rechnungsstellung
- » Termin- und Projektverfolgung von Aufträgen

IHR PROFIL:

- » Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Berufserfahrung im Vertrieb
- » Grundkenntnisse in der Landwirtschaft sind wünschenswert, aber nicht zwingend
- » Kommunikationsstärke, Offenheit und Interesse an unseren Kunden und Dienstleistungen
- » Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- » Sehr gute PC- und MS-Office-Kenntnisse
- » Ihr Profil runden Sie durch genaue Arbeitsweise, gutes Zahlenverständnis und schnelle Auffassungsgabe ab

Es erwarten Sie abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem motivierten Team mit flachen Hierarchien. Dazu moderne Büroausstattung, leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersvorsorge und hohe Eigenverantwortung. Begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung, teilen Sie uns Ihre nächstmögliche Verfügbarkeit und Ihre Gehaltsvorstellung mit.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

MR Schwaben GmbH
Herrn Joachim Weldishofer
Pröllstraße 20, 86157 Augsburg
bewerbung@mr-schwaben.de

WEGEBAU „ALL IN ONE“ - NEUE TECHNIK FÜR DEN FELDWEGEBAU



Florian Kraus beim Bearbeiten des Banketts mit der angebauten Bankettfräse.
Bild: Florian Kraus

„Wegebau ist aufwändig und teuer.“ Diese Aussage wird sich jeder anschließen der schon einmal einen Schotter- oder Waldweg instandgesetzt hat. Aufwändig das Bankett abtragen, anschließend den Weg mit neuem Material auffüllen, eine Planie erstellen und am Ende noch Walzen. Und für jeden Arbeitsgang ist eine eigene Maschine notwendig und bindet somit viele Arbeitsstunden.

Mit der neuen Technik der Firma Stehr, die sich zwei Mitgliedsbetriebe angeschafft haben, gehört dieser Aufwand der Vergangenheit an. Mit dem High Tech Anbaugrader mit Bankettfräse und einem an die Front angebauten Plattenverdichter, setzt diese Maschine neue Maßstäbe. Alle Arbeitsgänge der Wegeerneuerung können hier mit einem Fahrzeug erledigt werden.

Mit dem an einem Trägerfahrzeug angebrachten Grader wird das humose Material abgeschoben. Das Bankett kann bei Bedarf mit der angebauten Bankettfräse abgefräst und anschließend entweder abgefahren oder in angrenzenden Grundstücken verteilt werden. Im zweiten Arbeitsgang wird der Weg auf Schlaglochtiefe bis zu 10 cm aufgerissen. Die Meißel sind hier an die Graderplatten angebracht und werden hydraulisch abgesenkt. Die handelsüblichen Rundschaftmeißel haben sich bereits in den bekannten Wegebaufräsen bewährt.

Jetzt kann direkt mit der Erstellung des Profils begonnen werden. Durch das zweiteilige Schild kann hier jedes erdenkliche Profil erstellt werden. Durch die besondere Fähigkeit das Schild zu einem „V“ zu stellen ist es möglich, in einer Überfahrt ein Dach- oder Rinneprofil zu erstellen. Zudem wird im Vergleich zu herkömmlichen Gradern eine Entmischung des Materials vermieden. Abschließend wird mit den an der Front angebrachten flexiblen Plattenverdichtern der Weg befestigt.

Durch die eingesparten Zeiten bei An- und Abfahrt sowie bei der reduzierten Zahl an Überfahrten kann der Wegebau mit diesem System wesentlich günstiger (weil schneller) angeboten werden.

Im Gebiet unseres Maschinenrings haben sich zwei Mitglieder, unabhängig von einander, im Norden und im Süden, für die Anschaffung dieses Gerätes entschieden. So dass wir die Dienstleistung für interessierte Landwirte, Jagdgenossenschaften und Gemeinden schlagkräftig abwickeln können.

Preise dafür bekommt ihr bei uns in der Geschäftsstelle. Gerne besichtigen wir mit Euch die betreffenden Wege und erstellen ein unverbindliches Angebot.

Kontakt

Telefon: 08 21 / 50 22 88 60

eMail: info@mr-augsburg.de

Vorführung

Wir planen eine Maschinenvorführung mit unseren beiden Landwirten. Je nach Bedarf werden wir zu einem Termin im nördlichen und im südlichen Ringgebiet einladen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder per eMail in der Geschäftsstelle.

Wir setzen uns mit allen Interessenten in Verbindung, sobald ein Termin feststeht.

Telefon: 08 21 / 50 22 88 60

eMail: info@mr-augsburg.de



Das komplette Fahrzeug von Georg Hindermayr (hier noch ohne Bankettfräse).
Bild: Georg Hindermayr

BELEGABRECHNUNG

Beim Abrechnen von Belegen kommt es immer wieder zu Problemen. An dieser Stelle bitten wir Euch, unsere Abrechnungsvorlage zu benutzen.

Für einen reibungslosen Ablauf und korrekte Abrechnungen ist es unerlässlich die Vorlage vollständig und leserlich auszufüllen. Achtet bitte auf die Angabe der korrekten Einheit (ha, Std. Ballen etc), es ist nicht immer ersichtlich welche die richtige / gewünschte ist.

Die Angabe der Leistung (PS) bei Zugmaschinen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen ist wichtig, um am Jahresende die korrekte Dieselauswertung erstellen zu können.

Das Leistungsdatum ist aktuell wichtiger denn je, denn es ist ausschlaggebend für den korrekten Steuersatz (19% / 16% oder 7% / 5%).

Eine Vorlage zum Kopieren findet ihr auf der Nebenseite oder auf Anfrage gerne als Datei. Dann könnt ihr die Abrechnung direkt am PC ausfüllen und uns per eMail zuschicken.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Kontakt:

Telefon: 08 21 / 50 22 88 60
Telefax: 08 21 / 50 22 88 70
eMail: info@mr-augsburg.de

FOLIENENTSORGUNG

Der Landkreis Augsburg ist einer der wenigen Gebietskörperschaften, in der Landwirte die Silofolien ganzjährig kostenlos entsorgen können.

Hierfür sind jedoch verschiedene Voraussetzungen einzuhalten. Leider wurde von Seiten des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Augsburg bei der Erfassung von Silofolien eine große Störstoffquote durch verunreinigte Silofolien oder Silofolien, in denen andere Materialien illegal versteckt und dann über die Wertstoffsammelstellen entsorgt wurden, erfasst.

Dies verursacht hohe Zusatzkosten, so dass nicht garantiert werden kann, dass die Abgabe von Silofolien langfristig kostenfrei bleiben kann.

In den nächsten zwei Jahren wird die Erfassungsqualität weiter beobachtet und dann über eine eventuelle kostenpflichtige Entsorgung entschieden.

Sorgen wir also gemeinsam dafür, dass die Entsorgung auch weiterhin kostenlos durchgeführt werden kann.

Vorgaben für die kostenlose Abgabe von:

- >> PE-Siloabdeckfolien
- >> Rundballenfolien (ohne Netze)
- >> PE-Kunstdüngersäcke
- >> PP-Hochdruckbänder und Netze

Bitte beachtet die Annahmebedingungen:

- >> Die Folien müssen besenrein sauber und frei von Fremdstoffen wie Erde, Heu und Gras sein. Verunreinigte Folien werden zurückgewiesen!
- >> Die jeweilige Anliefermenge darf wegen der begrenzten Kapazitäten 1m³ nicht übersteigen. Es wird empfohlen vor Anlieferung mit dem Wertstoffhelferpersonal zu sprechen, ob Kapazitäten im Container frei sind.
- >> Die PP-Hochdruckbänder und Netze sind gesondert in Säcken verpackt oder gebündelt anzuliefern, da sie in den Sperrmüllcontainer gehören.

Sollten die vorgenannten Bedingungen nicht erfüllt werden können, müssen die Kunststofffolien und -säcke über private Entsorgungsbetriebe entsorgt werden. Dies gilt auch für Übermengen. Entsprechende Betriebe findet ihr auf der Internetseite des Landratsamtes Augsburg oder telefonisch bei der Abfallberatung.

Kontakt:

Abfallberatung des Landkreises Augsburg

Telefon: 08 21 / 31 02 - 32 21 oder - 32 22
eMail: abfallberatung@lra-a.bayern.de
web: www.landkreis-augsburg.de



BMW 540d xDRIVE TOURING.

Neuwagen, Leasingbeispiel für Gewerbetunden.

340 PS, Business Paket, Entertainment Paket, Saphirschwarz metallic, 17" LMR V-Speiche 618, Automatic Getriebe Steptronic, Leder Dakota Schwarz, Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf, BMW Live Cockpit Plus (Navigation), WLAN Hotspot, Telefonie mit Wireless Charging, Sport-Lederlenkrad, Klimaautomatik mit 4-Zonenregelung, Parking Assistant, DAB-Tuner, Aktive Sitzbelüftung vorn, Komfortsitze elektrisch verstellbar mit Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Standheizung, Connected Package Professional, erweitertes Außenspiegelpaket, Lenkradheizung, Harman Kardon Surround System u.v.m.

Laufzeit	36 Monate	Fahrzeugpreis netto ²	€ 69.285,71
Laufleistung p. a.	10.000 km		OHNE ANZAHLUNG!
Nettodarlehensbetrag netto	€ 52.799,32		
Gesamtbetrag netto	€ 23.364,-		
Sollzinssatz p. a. ¹	3,99 %	36 monatliche	
Effektiver Jahreszins	4,06 %	Leasingraten netto à	€ 649,-

¹ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

² Inkl. € 671,43 netto Transport und Überführung (Diese sind bei Leasing gesondert zu bezahlen)
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,5; kombiniert 5,3;
CO₂-Emission kombiniert 139 g/km; CO₂-Effizienzklasse A.

Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, können andere als die hier angegebenen Werte gelten. Ein unverbindl. Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Alle Preise zzgl. der gesetzlich gültigen MwSt. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Ihr Ansprechpartner: Marc Steiert · 0821 9009-532 · marc.steiert@reisacher.de

Reisacher Augsburg GmbH | Firmensitz Ammannstraße 1 · 86167 Augsburg | www.reisacher.de



**EXKLUSIV FÜR
MASCHINENRING.**

TÜFTLER AUS LEIDENSCHAFT - MINIATUR-WUNDERLAND IN MAINGRÜNDEL -

Wie so oft im Leben entstehen Dinge, deren Anfang sich im Nachhinein nicht mehr genau datieren lassen.

So geschah es bei Familie Weinmann in Maingründel. Auf die Frage: "Wann habt ihr denn mit dem Modellbau angefangen?" war die Antwort von Georg Weinmann ein fragender Blick. Gefolgt von dem Satz: "Des wois i gar nimma, irgendwann in de 90er vielleicht?"

Ich denke dieser Satz drückt die unbeschreibliche Leidenschaft der ganzen Familie am Besten aus.

Aus einer Spielerei wurde ein Lebenswerk, das mittlerweile zwei Generationen umfasst. Die Brüder Georg, Markus und Ulrich sowie die Söhne Max, Michael und Andi.

Alle sind mittlerweile begeisterte und begnadete Modellbauer. Jede freie Minute wird in ihr Modelldorf investiert.

Das älteste Gebäude ist eine Maschinenhalle mit der Max und Michael schon als Kinder gespielt haben. 2008, als die beiden damals 14-jährigen Buben auf dem jährlichen Feldtag ihren umgebauten Fendt-Bulldog und einen original umgebauten Fliegl-Silierkipper von siku in einer kleinen Landschaft auf einem Gartentisch präsentiert haben, war das "Miniaturfieber" nicht mehr zu stoppen.

Seither ist noch eine Biogasanlage, ein Kuhstall und eine neue Maschinenhalle im mittlerweile ca. 75m² großen Miniaturdorf, dazugekommen.



Das Bild dieser Szene ist von der Realität kaum zu unterscheiden. Bild: Georg Weinmann



Der Weinmannhof im Modell. Bild: Georg Weinmann

Die Krönung ist allerdings der originalgetreue Nachbau der eigenen Hofstelle der Weinmanns nach einem Bild aus dem Jahr 1993.

Angefangen bei den Gebäuden, deren Farbe sogar nach Farbkarten exakt nachgemischt wurde, über die Fahrzeuge bis hin zur Kleidung von Oma und Opa findet sich alles im Maßstab 1:32 wieder.

Aus dem Schlepper mit Silierwagen ist mittlerweile ein Fuhrpark mit weit über 100 Fahrzeugen und Geräten geworden. Jedes Fahrzeug bekommt eine Spezialbehandlung. Die Räder eines siku-Schleppers sind immer zu schmal. Die Fahrzeuge haben keine Beleuchtung und auch keinen Fahrer.

All das wird umgebaut. Es wird erwärmt, geformt, gelötet, gespachtelt und lackiert. In unzähligen sehr kleinen und feinen Arbeitsschritten entsteht aus einem Standardmodell ein Unikat. Dass hier dann auch die Beklebung und das Kennzeichen wie beim Original ist, versteht sich von selbst.

Auch die Landschaft entwickelt sich stetig weiter. Es gibt Straßen mit Straßenpfeilern und Straßenlaternen, genauso wie Äcker mit Mais, Getreide oder brachliegend, und natürlich auch Wiesen. Überall arbeiten die Maschinen. Aber nicht statisch immer in der selben Szene. Nein, das Modell lebt. Ständig entstehen neue Bilder. Arbeitsabläufe werden wie im wahren Leben dargestellt.

Von der Saatbeetbereitung bis zur Ernte.

Aber auch Geschichten aus dem Leben finden auf mysteriöse Weise ihren Weg in die Parallelwelt.

Als zum Beispiel Georg Weinmann beim Mähen in einem Graben stecken blieb und sich ganz sicher war, es hat niemand bemerkt, fand sich doch genau dieses Ereignis ein paar Tage später im Modell wieder.

Natürlich bleibt auch die Zeit bei den Modellbauern nicht stehen. So wurden mit Verbesserung der Technik auch die Modelle immer feiner. Zum Beispiel kann eine Fahrzeugbeschriftung mittlerweile so detailliert gedruckt werden, dass kein Unterschied mehr zur Vorlage zu erkennen ist.

Mittlerweile können auch einzelne Bauteile oder ganze Maschinen mit dem 3D-Drucker gefertigt werden.

An Ideen mangelt es den Tüftlern nicht. So sind auch die nächsten Flächen, Gebäude und Straßen schon in Arbeit.

Und so wird auch in Zukunft das Leben einer gesamten Familie, ja fast eines ganzen Dorfes, im Modell dokumentiert und für die kommenden Generationen greifbar gemacht.

Wir wünschen Familie Weinmann weiterhin viel Freude an ihrem Hobby.